

**Zeitschrift:** Schweizerische Lehrerinnenzeitung  
**Herausgeber:** Schweizerischer Lehrerinnenverein  
**Band:** 57 (1952-1953)  
**Heft:** 16

**Rubrik:** Kurse

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 06.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

In der großen ehemaligen Hotelhalle steht ein *Kasperlitheater*, das die Kinder mit allen Figuren selber gemacht haben; natürlich unter Anleitung einer Lehrerin. Spielzeug aller Art steht da bereit für Regentage.

Das Ferienheim ist, außer den drei kalten Monaten Juni, Juli und August, das ganze Jahr offen. Für Kinder, die aus dem Innern kommen und das Meer noch nie gesehen haben, ist der Aufenthalt in Piriapolis ein herrliches Erlebnis. Und daß jedes ein Bett hat und sogar ein eigenes, ist für viele ein Wunder, denn die «*Direttora*» erzählte mir, daß sie Kinder habe, die noch nie in einem Bett geschlafen hätten! Für ein Kind, das aus einem Ranchito im Innern kommt, ist dieses Ferienheim ein wahrer Palast.

Nach dem Mittagessen gibt es eine lange Siesta, die die Kinder auf Liegestühlen im Freien auf einer gedeckten Veranda verbringen.

Man findet es auch pädagogisch sehr wichtig, daß sich die Kinder aus den verschiedenen Landesteilen hier kennenlernen.

Uruguay ist das demokratischste Land ganz Südamerikas und wird oft die Schweiz Südamerikas genannt.

### Wägwarthe

Wägwarthe wart e Summer,  
dys Läbe lang am Wäg,  
bis zue dr chunnt, was troumisch,  
u wes am Ändi läg.

D'Wägwarthe, wi si wartet,  
si schönert vüra meh.  
Der Stoub dran chunnt im z'blüeje  
wi Hustag — un i gseh,

no vor as d'Stärne zünnte,  
e Bluemen unger Loub  
wägwartheblau verblüeje  
im wulchewyße Stoub.

*Gertrud Burkhalter*

### Kurse

«**Heim**», Neukirch a. d. Thur. Sommerferienwoche für Männer und Frauen, vom 25. Juli bis 1. August. Leitung: Fritz Wartenweiler. Thema: «Die Extreme — und der goldene Mittelweg.»

Aus dem Programm:

Samstagabend, 20 Uhr, Dr. Schatzmann, Jugendanwalt: «Viele Jugendliche leben in den Tag hinein. Und die Folgen?»

Sonntagnachmittag, 14 Uhr, Rodolfo Olgiati: «Eine große Aufgabe für unser Volk.»

Montagabend, 20 Uhr 15, Adolf Maurer: «Von der Bekehrung zum Wirken. Lebensbild von William Booth.»

Im übrigen Beratung über die Fragen unseres Lebens im Anschluß an die Stichworte: Königswort = Gesetz, Organisation; Moskau — Rom; Liebe — Freiheit — organisches Wachsen; Unglauben — Leichtgläubigkeit — Vertrauen.

Wie oft regen wir uns auf über die Extremen zur Rechten und zur Linken! «Das Leben wäre so schön, wenn alle den goldenen Mittelweg gingen! Aber die einen übertreiben das Helle, die andern das Finstere.»



Wir können nicht anders, als einen vernünftigen Weg zwischendurch zu suchen. Aber gerade dafür ist von wesentlicher Bedeutung, daß wir den Sinn der Extremen verstehen: sie stellen in rücksichtsloser Einseitigkeit die eine oder die andere Richtung dar. Wenn wir sie kennen, finden wir auch den Weg in der Mitte eher.

Genaue Programme sind zu erhalten bei Didi Blumer, Telefon (072) 5 24 35.

**Methodiksprachkurs Sommer 1953 im Kinderdorf Pestalozzi in Trogen.** Seit einigen Jahren werden die Kinder des Kinderdorfs Pestalozzi in einer direkten Methode für Fremdsprachunterricht (nach Elisabeth Anderl, Graz) unterrichtet. Die guten Erfahrungen mit dieser Unterrichtsweise veranlassen uns, im Laufe dieses Sommers einen Sprachmethodikkurs für Sprachlehrkräfte im Kinderdorf durchzuführen. Da den Sprachmethodikkursteilnehmern auch Übungsklassen zur Verfügung stehen werden, können weitere Interessenten für diesen Kurs auch als einfache Sprachschüler teilnehmen (zur Erlernung der Grundbegriffe der deutschen, französischen oder englischen Sprache).

Der Kurs dauert sechs Wochen, vom 20. Juli bis zum 31. August 1953. Die Kosten belaufen sich auf 350 Schweizer Franken, was einem Tagesansatz von Fr. 8.35 entspricht. In diesem Preis sind das Kursgeld, die Unterkunft und die Verpflegung inbegriffen, nicht aber die Reisekosten.

Anmeldung oder Auskunft bei der Dorfleitung Kinderdorf Pestalozzi in Trogen. Meldefrist: 31. Mai 1953.

### Erholungsheim **Casa Verena, Ascona**

Prächtige Lage, Südterrassen, Zentralheizung. Neuzeitliche Ernährung. Pauschal-Pensionspreis Fr. 13.— bis 16.50 inkl. Heizung für die Zeit vom 1. Oktober bis 30. April jährlich. Ferienhäuser und -wohnungen. Tel. 7 39 34

### Törbel im Zermatter Tal, 1500 m **Hotel Pension Goldbiel**

Moderner Neubau mit fließ. Wasser. Postautoverbindung ab Stalden. Pension ab Fr. 11.—. Sonnige Lage. Tel. (028) 7 61 31

Schönste Ferien und Erholung genießen Sie in  
**Pension Schlößli**  
Oberhofen am Thunersee

direkt a. See. Groß. Park, gepfl. Küche. Bis Mitte Juni Vorsaisonpreise. Telefon (033) 7 15 25.

### Ist Ihr Kind ein Linkshänder?

E. Schkölziger zeigt Ihnen, wie Sie Ihrem Kind über ernsthafte Schwierigkeiten hinweghelfen und es vor seelischen Störungen bewahren können.

#### «DAS PROBLEM DER LINKSHÄNDER»

Fr. 6.50, im Buchhandel oder direkt vom GBS-Verlag, Schwarzenburg.

## Farben, Lacke und Holzbeizen

sowie alle Malutensilien kaufen Sie vorteilhaft im Spezialgeschäft **Böhme AG, Bern**  
Neuengasse 24, gegenüber dem Brunnen

Verlangen Sie  
den Gratisprospekt «**Rohe Holzwaren zum Bemalen und Schnitzen**» mit Arbeitsanleitungen

**Bieri-Möbel**  
seit 1912 gediegen, preiswert  
Fabrik in **RUBIGEN** b/Bern

Filiale in Interlaken, Jungfraustraße 38

### Englisch-Kurse in England

«The Kent House of English»

auch einmonatige Ferienkurse für Anfänger und Fortgeschrittene

Prospekte: Miss Olive Kendon,  
Goudhurst, Kent, England